Herren 3. Kreisklasse Gr. 1 RR

TV Lützelhausen 1913 V : TV 1887 Oberrodenbach III
Samstag, 27.01.2024, 16:00 Uhr

Spieltag 2 für den TV Lützelhausen 1913 V: TV Lützelhausen 1913 V und TV 1887 Oberrodenbach III trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Angermann / Zell nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1887 Oberrodenbach III im Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gr. 1 RR verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Lützelhausen 1913 V. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:29) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TV 1887 Oberrodenbach III gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TV Lützelhausen 1913 V nun ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle auf, während der der TV 1887 Oberrodenbach III 3:1 Punkte hat.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Rotter / Schaper bekamen es im ersten Spiel mit Grasmück / Tack zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rotter / Schaper am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 44 Punkten endete und mit 21:23 an Grasmück / Tack ging. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Kunkel / Heinze nachfolgend gegen Angermann / Zell. Nicht einen Satzgewinn überließen Seyler / Kopatz ihren Gegnern Kies / Leimbach beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Lukas Kunkel letztlich im Repertoire, um Lars Grasmück final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Chancenlos war Jürgen Heinze gegen Hagen Angermann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zwar brachte Marius Tack Tobias Rotter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Tobias Rotter mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Bernd Zell fand indessen Nicole Schaper von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Harald Seyler machte wiederum mit Andreas Leimbach beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Leimbach im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Nach gewonnenem ersten Satz gab Clemens Kopatz das Spiel gegen Armin Kies noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Lützelhausen 1913 V und des TV 1887 Oberrodenbach III. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Lukas Kunkel beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hagen Angermann. In toller Verfassung präsentierte sich Jürgen Heinze im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lars Grasmück. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Bernd Zell zunächst nicht gut aus, so gewann Tobias Rotter im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Mittlerweile stand es damit 6:6. Den Sieg von Marius Tack konnte Nicole Schaper im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Zwar brachte Armin Kies Harald Seyler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Harald Seyler mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Clemens Kopatz machte mit Andreas

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (19:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Leimbach beim 11:3, 11:2, 11:2 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Dass der unterlegene Gastspieler Leimbach nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Rotter / Schaper und Angermann / Zell, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 31.01.2024 gegen die TTG Topspin Hanau IV, während der TV 1887 Oberrodenbach III am 09.02.2024 gegen die KSG Unterreichenbach III antritt.

Statistik:
TV Lützelhausen 1913 V
Doppel: Rotter / Schaper 1:1, Kunkel / Heinze 1:0, Seyler / Kopatz 1:0
Einzel: L. Kunkel 0:2, J. Heinze 0:2, T. Rotter 2:0, N. Schaper 0:2, H. Seyler 2:0, C. Kopatz 1:1
TV 1887 Oberrodenbach III
Doppel: Angermann / Zell 1:1, Grasmück / Tack 0:1, Kies / Leimbach 0:1
Einzel: H. Angermann 2:0, L. Grasmück 2:0, B. Zell 1:1, M. Tack 1:1, A. Kies 1:1, A. Leimbach 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.01.2024 (19:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").